

# Der Personalrat der Beschäftigten in Technik und Verwaltung



## PR-INFO

### Sonderinfo

Liebe Kolleg\*innen,

Sie haben sicherlich die Hausmitteilung Nr. 68 mit dem "Konzept zur Rückkehr zum universitären Regelbetrieb unter Corona" zur Kenntnis genommen. Dort ist u.a. vorgesehen, dass die Interessenvertretungen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben beteiligt werden.

Wir waren sehr überrascht, das Konzept veröffentlicht zu sehen, da der Personalrat TuV bisher nicht beteiligt wurde. Das haben wir der Dienststelle gegenüber auch deutlich gemacht und die Veröffentlichung ist insofern bedauerlich, da der Personalrat TuV durchaus Anregungen und Änderungswünsche vorzubringen hat.

Da wäre einerseits der Zeitpunkt der Rückkehr, der aus unserer Sicht verfrüht und willkürlich gewählt ist. Um das Konzept komplett umzusetzen, werden die verbleibenden ca. fünf Wochen erfahrungsgemäß eher nicht ausreichen (Haupturlaubsmonat August). Zum Beispiel sind dort, wo mehrere Personen in einem Büro/Labor/einer Werkstatt arbeiten und Arbeitszeitschichten nicht möglich sind, Hygieneschutzwände zu beschaffen. Das Konzept lässt außerdem offen, was es konkret für die Beschäftigten, die einer Risikogruppe angehören, bedeutet und welche Pflichten nun entstehen. Generell ist somit unklar, wie die aktuellen Gesundheitsrisiken (Aerosole), die sich u.a. auch durch Urlaubsrückkehrer ergeben, kontrolliert und vermieden werden sollen.

Was andererseits nun die Zeiterfassung betrifft, kommt neben dem im Konzept vorgesehenen Ein- und Ausloggen am heimischen Rechner aktuell auch die Einführung des elektronischen Workflows hinzu. Um das Homeoffice nutzen zu können, da wo erforderlich ggf. im Wechsel mit dem Arbeiten vor Ort, müssen alle Teilbereiche der BUW in den elektronischen Workflow der GLAZ aufgenommen worden sein; dies steht noch aus. Auch hier hemmt der Urlaubsmonat August die Einführung. Ebenso sind die zur Einführung des Workflows erforderlichen Teilpersonalversammlungen unter Corona-Bedingungen nur mit Mehraufwand umsetzbar. Hier liegt uns besonders die Gleichbehandlung der Beschäftigten in den verschiedenen Teilbereichen der BUW sehr am Herzen.

Dies und noch einige Fragen mehr wollen wir mit der Hochschulleitung abstimmen. Sobald die offenen Punkte geklärt sind, kann in einer für die Beschäftigten in sich schlüssigen Form und mit ausreichend zeitlichem Vorlauf unter vorheriger Beteiligung der Interessenvertretungen das "Rückkehr-Konzept" veröffentlicht werden.

Ihr Personalrat  
der Beschäftigten in Technik und Verwaltung

E-Mail: [pr-tuv@uni-wuppertal.de](mailto:pr-tuv@uni-wuppertal.de)  
Homepage: [www.pr-tuv.uni-wuppertal.de](http://www.pr-tuv.uni-wuppertal.de)